

sei. Pelagius befiehlt, eine neue Untersuchung anzustellen. — 'Tucza filio'.

50. Pelagius Melleo subdiacono.

Befiehlt, den Benedictus, der ein zweites Weib genommen hat, zu Lucius, dem Defensor 'in patrimonium Apuliae' zu schicken. J. 662.

51. Pelagius eidem.¹⁾

Befiehlt, den Clerentius, der unfreier Geburt ist, wieder in massam ecclesiae zurückzurufen. J. 661.

52. Pelagius Carello magistro militum²⁾.

Er möchte dem Presbyter (Petrus) und dem Notar Projectus, die er gegen die Schismatici und Pseudobischöfe Pethius³⁾ und Maximilianus⁴⁾ gesandt habe, Unterstützung gewähren. Man habe sich trotz der langen Reise in Rom über Maximilian beschwert; seine Gesandten sollen Strafe decretieren, oder die Pseudoepiscopi nach Rom kommen. Auch mit weltlicher Macht seien die Schismatici zu unterdrücken. J. 650. ('Pethius siquidem')⁵⁾.

53. Petro presbitero⁶⁾.

Wegen der Arglist des Maximilian soll er für die Zeit des Processes von dem patrimonium besagter Kirche entfernt werden. J. 652.

54. Pelagius Anilani comiti.

Zeigt ihm an, dass er den Petrus⁶⁾, den presbiter sedis

1) Ivo (Dec. VIII, 55): 'Pelagius Melleo subdiacono'. 2) Dieser Brief ging bisher unter der Adresse des Narses. Ganz unbegründet, aber nicht unerklärlich. Denn Gratian, welcher C. 23 qu. 5 c. 44 ihn sonst noch überliefert, schreibt als Ueberschrift nur 'Idem'. Dies hat sich natürlich nur auf den Autor des vorhergehenden Stückes C. 23 qu. 5 c. 43: 'Idem' (Pelagius papa) zu beziehen. Doch nahmen Mansi und Migne und auch Jaffé gleichzeitig auch die vorangegangene Adresse: 'Narsi patricio' für C. 23 qu. 5 c. 44 in Anspruch. Dies konnte neben der Ungenauigkeit, wie mit dem immer in dem andern Sinne gebrauchten 'Idem' verfahren wurde, auch schon aus dem Inhalt von C. 23 qu. 5 c. 44 als falsch erkannt werden. Denn da in diesem wie in dem vorhergehenden Capitel von der Unterdrückung der Schismatici durch weltliche Gewalt die Rede ist, so war es doch sehr unwahrscheinlich, dass Gratian zwei Briefe desselben Verfassers an dieselbe Person über die gleiche Angelegenheit zusammenstellen würde. Die Adresse der Britt. Hs. klärt die Verwirrung genügend auf. 3) Pethius liest die Hs. entschieden besser als Gratians 'Tercius', wozu nur die Variante 'Thracius' vorkommt. 4) 'Maximillianus' Hs. 5) Im Gratian C. 23 qu. 5 c. 44 ist der Anfang etwas vollständiger. 6) Vgl. über ihn oben n. 52.